

10.12.2015 – 11:06 Uhr

Huawei kündigt seine Vision eines anwendungsnahen Netzwerks an, wodurch das Konzept der traditionellen Netzarchitektur neu definiert wird

Diego (ots/PRNewswire) -

Huawei verkündete heute eine radikale neue Vision und das Konzept für eine Betreiber-Netzarchitektur - das sogenannte ADN (Application-driven Network, auf Deutsch: anwendungsnahes Netzwerk) - bei der IEEE Globecom 2015 in San Diego. Das ADN wurde im Future Network Theory Lab von Huawei 2012 Laboren entwickelt und wird Netzwerkanwendungen und Serviceanforderungen in Netzwerkdesign und -entwicklung priorisieren; dadurch unterscheidet es sich von traditionellen Ansätzen, die den Schwerpunkt auf Ressourcenauslastung und die Optimierung von Netzwerkaktivitäten setzen. Huawei ist die erste Firma, die die Idee vorgeschlagen hat, dass Netzwerke die Anwendungen voranstellen sollten und ist der Überzeugung, dass dieses Konzept die Art und Weise, wie Netzwerke - feste sowie drahtlose - zukünftig konzipiert und konstruiert werden, radikal verändern wird.

Foto - <http://photos.prnewswire.com/prnh/20151209/294621>

Huawei Fellow Dr. Wen Tong sagte: "Unsere innovative Vision der ADN-Architektur setzt die Anwendungen in der Mittelpunkt des Netzwerks, um bedeutende Effizienzgewinne für Netzwerkanwendungen zu liefern. Im Gegensatz zu traditionellen Netzarchitekturen werden ADN Folgendes unterstützen: Anwendungsabstraktionen, Netzwerkumstrukturierungen, globale und lokale Koordination von Netzwerkressourcen und Anwendungsentkopplung durch Service-Schichtung. Mit diesen Vorteilen ist das ADN bereit, einer Vielfalt von zukünftigen Anwendungsanforderungen nachzukommen, u.a. auch dem 5G-Netzwerk."

Was ADN dabei von anderen absetzt, ist das Oberschicht-Design der Netzwerkarchitektur: Es ordnet dabei nicht nur mehrere Anwendungen einem physikalischen Netzwerk zu, das wie ein Rohr mit beschränkter Funktionalität fungiert, sondern die ADN werden Netzwerke möglich machen, die durchgehend, je nach Anwendungsanforderungen, anpassbar sind, um eine herausragende Benutzererfahrung zu liefern.

Mit seiner flexiblen Architektur für ein hierarchisches Management werden sich ADN dynamisch auf Netzwerkänderungen, die aufgrund der Wirkung des Potenzgesetzes eintreten, anpassen. Huawei hat theoretisch bewiesen, dass eine ADN-Architektur stabilere Netzwerke schaffen kann, zukünftigen anwendungsgetriebenen Änderungsanforderungen Rechnung tragen kann und besser mit den Auswirkungen von anderen Unsicherheiten umgehen kann. Zusätzlich wird das ADN Netzwerkbetriebsmodelle umwandeln, wodurch ein fundamentaler Schwerpunktwechsel von netzwerkangetriebenen Leistungskennzahlen (KPI) hin zu solchen KPI, die von Serviceerfahrungen angetrieben sind, ermöglicht wird. Das wiederum erlaubt Betreibern, ihre Netzwerk-Ertragsströme zu verbessern

Eine neue Vision, die NFV- und SDN- Technologien integriert

ADN wird das Aufteilen des 5G-Netzwerks unterstützen und kurz- sowie langfristige Netzwerkentwicklung stärken. ADN wird sich von existierenden NFV- und SDN-Konzepten unterscheiden, aber wird NFV- und SDN-Technologien integrieren, von denen noch kein wirtschaftlicher Vorteil in eine umfassende Netzarchitektur mit einem Schwerpunkt auf Benutzererfahrung eingeflossen ist. Während ADN die Netzarchitektur betrifft, ist NFV eine unterstützende, zur Umsetzung angewandte Technologie; SDN wiederum hat einen ingenieurwissenschaftlichen Bezug.

Kontakt:

Fang Mingyue
+86-186-8146-7372
fangmingyue@huawei.com